

## Familienhaus Constanta, Rumänien



### Hintergrundinfos

Der Eintritt Rumäniens in die EU in 2007 hat sich positiv auf die wirtschaftliche Lage des Landes ausgewirkt. Doch der zunehmende Wohlstand hat nicht alle Gesellschaftsklassen erreicht. Während in den Großstädten beträchtliche Lohnsteigerungen zu verzeichnen sind und damit der Lebensstandard vieler Rumänen beträchtlich verbessert wurde, übersteigen im Zuge der steigenden Lebensmittelpreise die Lebenshaltungskosten weiterhin das Gehalt vieler Rumänen. Besonders in den ländlichen Gebieten ist von dem Boom, der Rumäniens Wirtschaft ordentlich Aufwind gibt, kaum etwas zu merken.

Unter der Armut leiden insbesondere die Kinder. Die desolate Situation Zuhause, oftmals geprägt von Gewalt und Alkoholmissbrauch der Eltern, führt sie nicht selten auf die Straße. Andere werden bei ihren Verwandten, oftmals den Großeltern, zurückgelassen, weil ihre Eltern in reicheren EU-Staaten nach Arbeit suchen. Viele der Kinder und Jugendlichen werden vernachlässigt und sind nicht selten ganz auf sich allein gestellt.

Seit 1996 sind die Salesianer in Rumänien für diese Kinder da. In Rumänien bietet das Don Bosco Familienhaus *Claudia* den Kindern und Jugendlichen ein neues, liebevolles Zuhause, umfassende Versorgung und Bildung.

### **Das Don Bosco Familienhaus**

Im Don Boscos Familienhaus leben 8 Jungen, im Alter zwischen 6 und 18 Jahren. Sie kommen aus armen Familien, prekären Lebensverhältnissen oder sie haben keine Familien mehr. In einigen Familien herrschen psychische oder physische Gewalt.

Im Familienhaus *Claudia* werden Straßenkinder bedarfsgerecht und individuell betreut und gefördert. Eine psychologische Betreuung in einem familiären Umfeld, das Geborgenheit und verlässliche Bezugspersonen bietet, ist für diese entwurzelten und teils traumatisierten Kinder und Jugendlichen von besonderer Bedeutung. In der Gemeinschaft des Don Bosco Hauses *Claudia* erleben sie ein Zusammengehörigkeitsgefühl, respektvolles Miteinander und einen geregelten Alltag. Sie besuchen die Schule und werden nach der Schule bei den Hausaufgaben unterstützt. Des Weiteren können sie an kreativen Freizeitangeboten teilnehmen.

### **Das Day Care Center**

Im Day Care Center werden seit 1997 zwischen 20 und 30 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahre betreut. Die Salesianer arbeiten hierbei eng mit der lokalen Kinderschutzbehörde zusammen. Das Angebot umfasst: Nachhilfeangebote, sportliche Aktivitäten (Fußball, Volleyball, Tanz), Ausflüge, künstlerische Angebote und auch Feste wie Weihnachten, Ostern oder der Weltkindertag werden gefeiert.



In den Jahren 2019-2020 haben 19 Begünstigte am Angebot des Day Care Centers teilgenommen. Im Schuljahr 2020-2021 beträgt die Anzahl der Begünstigten bisher 17 Kinder und Jugendliche. Im Laufe des Jahres können weitere Kinder und Jugendliche dazukommen. Die Salesianer Don Boscos sind mit einigen Schulen aus der Nachbarschaft in Kontakt und sprechen darüber, im Tageszentrumsprogramm weitere Kinder aufzunehmen, die mit wirtschaftlichen oder sozialen Schwierigkeiten konfrontiert sind und Unterstützung benötigen.

### **Das „After School Programm“**

Das *After School Programm* ist ein Teil des *Day Care Centers*. Im Jahr 2020 nahmen daran 50 Kinder teil. Einige von ihnen nehmen auch an den weiteren Aktivitäten des *Day Care Centers* teil.

Das *After School Programm* findet Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 statt. Kinder, die morgens zur Schule gehen (Klasse 1-4), kommen nachmittags in das Programm, Kinder, die nachmittags zur Schule gehen (Klasse 5-8) kommen vormittags in das Programm. Hier bekommen die Kinder Unterstützung bei den Hausaufgaben und, wenn diese beendet sind, können die Kinder und Jugendlichen an einem Kreativworkshop teilnehmen.



In den ersten Tagen des September 2020 haben die Salesianer begonnen, sich auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Es gingen „nur“ 50 Einschreibungen für das After School-Programm ein, was viel weniger ist als in den letzten Jahren. Dies ist großer mit Wahrscheinlichkeit auf die aktuelle Situation zurückzuführen, die durch das Coronavirus verursacht wurde.

### **Das Oratorium**

Mit dem Oratorium erreichen die Salesianer um die 200 Kindern, bei den Sommeraktivitäten sogar bis zu 500. Das Oratorium ist unter der Woche zwischen 19:30 und 21.00 geöffnet und Samstag und Sonntag am Nachmittag. Hierher kommen vor allem auch die älteren Jugendlichen, die die Schule bereits abgeschlossen haben. In verschiedenen Altersgruppen aufgeteilt, erwartet die Jugendlichen nicht nur Spiel, Spaß und die Vorbereitung auf Feste, sondern es werden auch gesellschaftlich relevante Themen besprochen und diskutiert.

### **Professional Training Center**

Seit 1999 bieten die Salesianer Qualifikations- und Umschulungskurse an. Das Angebot umfasst unter anderem Informatik (JAVA, Webdesign, Grafikprogramme), Sprachkurse (italienisch und japanisch) und Kurse im Bereich Jugendarbeit und Erziehung. Seitdem haben 3.300 Personen einen Abschluss erreicht.

### **Arbeit mit den Familien**

Ein großes Thema für die Salesianer ist die Arbeit mit den Familien der Kinder. Viele Kinder und Jugendlichen kommen aus zerrütteten Familien mit ernsthaften Problemen. In anderen Familien müssen die Eltern viel arbeiten, um die Schulgebühren zu zahlen, sodass sie kaum mehr Zeit haben für ihre Kinder haben. Hier arbeiten die Salesianer mit Sozialarbeitern zusammen. Sie zeigen ihnen verschiedene Hilfsangebote auf und bieten ihnen Hilfe und Unterstützung an. Sie bekommen auch das Angebot die Hilfe eines Therapeuten in Anspruch zu nehmen. Für Eltern, deren Kinder in das **After School Programm** gehen, haben die Salesianer die „*Elternschule*“ ins Leben gerufen. Hier soll den Eltern ein besseres Verständnis für ihre Kinder vermittelt werden.

### **Corona**



Wegen der Corona-Pandemie verschärft sich die wirtschaftliche Lage des Landes weiter. Mehr und mehr Menschen verlieren ihre Arbeit und rutschen in die Armut. Seit dem 20. November 2020 hat sich Constanta oft und lang in einer „lokalen Quarantäne“ befunden. Für die Salesianer heißt das, dass sowohl das **After School Programm** als auch das **Training Center** mit seinen Kursen aussetzen mussten. Und auch danach konnten diese nur mit einer geringeren Teilnehmerzahl und unter Hygienemaßnahmen wiederaufgenommen werden.

